

Liebe Vereinsmitglieder ...

in den letzten Vereinsnachrichten des Jahres berichten wir normalerweise über unsere Jahresabschlussfahrt, die weihnachtliche Stimmung an Bord, die vielen Gespräche unter den Vereinsmitgliedern und blicken auf zwölf Monate vielfältiger Vereinstätigkeit zurück. Dies ist in diesem Jahr nun ganz anders.

Corona hat uns vollständig im Griff gehabt. Vor allem die Aktivitäten des Vereins, bei denen man sich trifft, sind ausgefallen. Auch das Programm der Rheinbahn mit Publikum - Stadtrundfahrten, Tage der offenen Tür - haben nicht stattgefunden.

Nun ist es gut, dass unser gemeinsames Hobby „die schönste Nebensache der Welt ist.“ Es ist eben nur eine Nebensache und das „Vereinsleben“ macht uns in dieser schweren Zeit nicht auch noch zusätzliche Sorgen, zu denjenigen, die wir privat oder beruflich ohnehin haben.

So kommen wir in Düsseldorf zurzeit gut „über die Runden“. Die notwendigen laufenden Geschäfte sind erledigt.

Andere Vereine sind von der Corona-Pandemie sehr viel stärker betroffen. Insbesondere diejenigen, die laufende Kosten haben und auf Einnahmen angewiesen sind und denen nun das Publikum im Museum, bei aufwendig vorbereiteten Ausstellungen oder bei Sonderfahrten fehlt. Ich hoffe, dass sie alle angemessene Lösungen finden und die notwendige Unterstützung erhalten, um baldmöglichst wieder „auf die Schiene zu kommen.“

Unser Vorstand hat sich in den letzten Wochen intensiv mit der Frage befasst, wie wir den fehlenden Kontakt mit und unter den Mitgliedern angemessen wieder herstellen können. Das Ende der derzeitigen Kontaktbeschränkungen ist noch nicht abzusehen. Über das Ergebnis unserer Überlegungen informiert diese <Linie D-intern> ausführlich.

Es wird für uns spannend sein, welche Erfahrungen wir ab Januar gemeinsam mit einem digitalen Vereinsabend machen werden. Sehr positiv wäre u. a. für mich, wenn nun auch Mitglieder teilnehmen würden, die bisher nicht die

Ein herzliches Willkommen:

In unserem Verein begrüßen wir:

- Gerhard Martin Grittner und
- Dirk Pohl

Wir wünschen unseren neuen Mitgliedern einen guten Start bei der „Linie D“.

Möglichkeit hatten, an einem solchen Abend nach Düsseldorf zu kommen.

Aber es sind auch technische Voraussetzungen erforderlich, die - soviel ich weiß - nicht jedes Mitglied besitzt. Für diese (wenigen) Mitglieder ist die Teilnahme nur erschwert möglich.* Man könnte sich natürlich - soweit gesetzlich erlaubt (!) - bei einem anderen Mitglied treffen und dann gemeinsam teilnehmen. Ob dieses aber auch in der Pandemie sinnvoll ist, ist fraglich und muss von jedem selbst entschieden werden. Wir werden jedenfalls auch für diesen Personenkreis in der <Linie D-intern> über den digitalen Vereinsabend ausführlich berichten. Bitte beachtet auch unsere Information über unsere Mitgliederversammlung 2021.

Es gilt weiterhin: Mit diszipliniertem Verhalten – entsprechend den bekannten Hygiene- und Verhaltensregeln – schützen wir unsere Gesundheit und die anderer.

Ich wünsche Euch - im Namen des gesamten Vorstands - dass Ihr, Eure Familie und Freunde gut durch diese schwierige Zeit kommt, ein besinnliches Weihnachtsfest in einem angemessenen Rahmen feiern könnt und auch gut in das neue Jahr kommt, wenn auch diesmal ohne Böller. Weiterhin alles Gute: Bleibt gesund!

*Euer
Zur*

* Mitglieder, deren E-Mail-Adresse wir nicht kennen, erhalten die <Linie D-intern> mit der Post. Vielleicht hat sich aber auch etwas geändert. Bitte teilt uns daher mit, ob Ihr inzwischen per E-Mail erreicht werden könnt. Das würde in Zukunft unseren Aufwand beim Postversand verringern und Ihr könnt einfach am digitalen Vereinsabend teilnehmen.

Inhalt:

Liebe Vereinsmitglieder ...	1
Ein herzliches Willkommen:	1
Jubiläum 2021: 125 Jahre Rheinbahn	2
„Linie D“ wird digital – Einladung zum digitalen Vereinsabend	3
Mitgliederversammlung 2021	3
Termine, Termine ...	4

Jubiläum 2021: 125 Jahre Rheinbahn

Am 25. März 1896 wurde die „Rheinische Bahn-Gesellschaft“ gegründet. Im nächsten Jahr jährt sich dieses Datum zum 125. Mal. Ein guter Grund für die Rheinbahn und unseren Verein, dieses Jubiläum gebührend zu feiern.

In Zeiten wie diesen ist das alles andere als leicht. Besonders hart betroffen von der Corona-Pandemie sind auch die Verkehrsbetriebe, da viele Menschen verunsichert sind, was das Fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln betrifft. Die finanziellen Auswirkungen für die Unternehmen sind gravierend.

Trotzdem gibt es bei der Rheinbahn Planungen für das Jubiläum im nächsten Jahr, auch wenn zurzeit noch nicht alle Programmpunkte gesichert sind und sich vielleicht (auch kurzfristig) noch ändern werden.

Trotz der schwierigen Umstände möchten wir gemeinsam mit der Rheinbahn für die Düsseldorfer ein vielfältiges und erfolgreiches Jubiläumsjahr gestalten.

Wir freuen uns über die weit zurückreichende Geschichte des Unternehmens und unterstützen selbstverständlich bei der Organisation und der Durchführung der Jubiläumsveranstaltungen.

Dieses entspricht unserem Selbstverständnis und unseren Vereinszielen, dem Erhalt des Industriedenkmals „Am Steinberg“ und des historischen Wagenparks. Viele Menschen werden sich auch 2021 vom Wert der hier in Düsseldorf erhaltenen Verkehrs-, Technik- und Stadtgeschichte überzeugen können.

In enger Zusammenarbeit mit der Rheinbahn bietet sich diese Chance ein ganzes Jahr lang, bei vielen Veranstaltungen: Ausstellungen, Fahrten und Einzelaktionen.

Der Blick auf das nächste Jahr ist, wie bereits erwähnt, leider noch außerordentlich schwierig. Auch hier bestimmt die Corona-Entwicklung, deren Verlauf niemand zurzeit zuverlässig abschätzen kann, die Möglichkeit Veranstaltungen, z. B. einen „Tag der offenen Tür“ oder Sonderfahrten mit dem historischen Fahrzeugpark anzubieten.

Die bekannten AHA-Regeln zeigen schon deutlich die Problematik auf: „Alltagmasken tragen“ ist noch die einfachste,

„Abstand halten“ und „Hygieneregeln einhalten“ stellt schon eine Herausforderung an die Organisatoren, die eine Ausstellung oder eine Fahrt mit Oldtimern planen.

Einige Tausend Besucher in den Hallen des Betriebshofs Am Steinberg an einem Wochenende, an dem sich die Rheinbahn präsentieren möchte? Dicht gedrängte Fahrgäste in den Oldtimern, die so gerne für eine Fahrt in der Stadt und zum Betriebshof genutzt werden? – das ist zurzeit leider noch undenkbar. Ggf. kommen noch behördliche Einschränkungen oder Regelungen der Rheinbahn zum Schutz ihrer Mitarbeiter, Kunden und Gäste dazu.

Dennoch laufen in dieser schwierigen Situation die Vorbereitungen auf vollen Touren. Trotz aller Unsicherheiten soll es ein umfangreiches und für „125 Jahre Rheinbahn“ angemessenes Programm geben.

An dieser Stelle möchten wir Euch daher einen ersten unverbindlichen Überblick auf die wichtigsten Planungen für 2021 geben. Wir hoffen, dass wir in den nächsten Wochen Zug um Zug konkreter werden können.

- Ausstellung im Betriebshof Am Steinberg, Öffnungstage am Wochenende (Der Umfang wird noch geprüft. Er hängt von den baulichen und sicherheitstechnischen Möglichkeiten in den Wagenhallen ab, die noch nicht abschließend geklärt sind.)
- Zubringerverkehr mit historischen Bahnen an den Öffnungstagen
- Ausstellung im Stadtmuseum (Mai)
- Jubiläumskorso mit historischen Bahnen und Bussen
- Stadtrundfahrten (Themen werden ggf. an das Jubiläum angepasst)

Natürlich werden auch Publikationen anlässlich des Jubiläums veröffentlicht werden.

Und dabei gibt es für die „Linie D“ ganz viel zu tun.

Insbesondere die Ausstellung im Steinberg erfordert unser Engagement. Corona lässt keine Großveranstaltung zu, deshalb wird es mehr Öffnungstage geben, um allen Interessierten die Gelegenheit zu geben, den Steinberg im Laufe des Jahres zu besuchen. Um diese erfolgreich

durchführen zu können, sind an jedem Wochenende

- Ordner/Helfer
- Führer durch die Ausstellung

erforderlich. Auch der Vereinsstand ist – so die aktuelle Planung – präsent.

Zeitgleich sind an diesen Tagen für die Zubringerfahrten

- Fahrer
- Zugbegleiter
- Helfer

tätig. Hinzu kommen der historische Korso und die Stadtrundfahrten.

Bei der Organisation des Jubiläumsprogramms sind zurzeit schon einige Mitglieder und einige Arbeitsgruppen beteiligt.

Ihr seht, dass wir wirklich viel Gelegenheit haben werden, unseren Verein 2021 nachhaltig zu präsentieren, um möglicherweise im wahrsten Wortsinne „Weichen zu stellen“, die mitentscheidend für künftige Projekte in Düsseldorf sein können. Dazu brauchen wir unsere „geballte Manpower“, aktiv Engagierte, weit mehr als den in „normalen“ Jahren „üblichen Kreis“.

Gut zu wissen für jeden, der sich jetzt angesprochen fühlt: Während des gesamten Jahres sind nicht nur die „Spezialisten“ in unserem Verein gefordert. Jedes Mitglied, das Lust und Zeit hat, kann auf vielfältige Weise daran mitwirken, dass unsere Aktivitäten erfolgreich sein werden.

Es wäre toll, wenn Ihr Euch mit dem Jubiläumsprogramm vertraut machen und schon jetzt überlegen würdet, in welchen Bereichen und zu welchen Zeiten Ihr mitarbeiten könntet.

Wir hoffen, dass wir in den nächsten Wochen konkreteres zu den Jubiläumsveranstaltungen und den Terminen mitteilen können. Dann werden wir in Kürze alle Mitglieder fragen, wann Ihr anwesend sein könnt, und welche Aufgaben Ihr gerne übernehmen möchtet. Wir würden uns freuen, wenn Ihr uns dann bereits eine positive Rückmeldung geben könntet.

(hm)

„Linie D“ wird digital – Einladung zum digitalen Vereinsabend

Die Corona-Pandemie hat uns in den vergangenen Monaten einiges abverlangt: Wir haben uns zum Schutz unserer Gesundheit und der Gesundheit unserer Mitmenschen eingeschränkt, Kontakte reduziert und somit auch das Vereinsleben auf ein Minimum reduziert. Dadurch ist auch der Austausch zwischen uns Vereinsmitgliedern deutlich zurückgegangen. Diese Entwicklung möchten wir im neuen Jahr aufhalten und bieten daher ab Ende Januar als Test zunächst drei digitale Vereinsabende im monatlichen Rhythmus an.

Wie wird ein digitaler Vereinsabend ablaufen?

Unseren digitalen Vereinsabend stellen wir uns wie folgt vor: Jeder Vereinsabend wird am Anfang einen etwa 30-minütigen Vortragsteil beinhalten. In diesem Teil werden aktuelle Themen und Entwicklungen vorgestellt oder ein Thema präsentiert. Dies können aktuelle Fahrzeugthemen genauso wie die Vorbereitungen auf das 125-jährige Jubiläum der Rheinbahn im kommenden Jahr oder Rückblicke auf vergangene Zeiten sein. An diesen ersten Teil wird sich ein offener Themenabschnitt anschließen, in dem wir uns untereinander austauschen wollen.

Womit wird der digitale Vereinsabend realisiert?

Der digitale Vereinsabend wird über die Anwendung „Zoom“ laufen. Zoom ist

eine Softwarelösung, mit der digitale Konferenzen abgehalten werden können. Wir werden etwa eine Woche vor dem digitalen Vereinsabend die entsprechenden Zugangsdaten versenden.

Um Zoom zu nutzen und an unserem digitalen Vereinsabend teilzunehmen, werdet Ihr zwei Möglichkeiten haben: Ihr könnt auf Eurem PC, Laptop, Tablet oder Smartphone die Zoom-Anwendung installieren – Ihr könnt aber auch den Zugangslink in Eurem Internet-Browser öffnen und ohne zusätzliches Programm dabei sein. Die Nutzung von „Zoom“ ist sehr leicht und ist beinahe selbsterklärend. Der Vorstand nutzt die Anwendung „Zoom“ bereits für seine Vorstandssitzungen. Wir gehen daher davon aus, dass dies auch für den digitalen Vereinsabend eine geeignete Anwendung ist.

Welche technischen Voraussetzungen brauche ich?

Um am digitalen Vereinsabend teilzunehmen, benötigt Ihr ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop, Tablet, Smartphone) und eine Verbindung ins Internet. Damit könnt Ihr Euch bereits in den digitalen Vereinsabend einwählen und bei allen Themen mithören. Wenn Ihr Euch zu Wort melden möchtet, benötigt Ihr dafür zusätzlich ein Mikrofon. Dieses ist in den meisten Endgeräten (Laptops, Tablets und Smartphones) bereits eingebaut. Alternativ lassen sich meistens

Kopfhörer bzw. Headsets an Endgeräte anschließen. So könnt Ihr auch aktive Redebeiträge abgeben, was den digitalen Vereinsabend für alle bereichern wird.

Wann wird der digitale Vereinsabend stattfinden?

Den digitalen Vereinsabend haben wir für den jeweils letzten Freitagabend im Monat (wie unseren bisherigen „Linie D-Treff“) eingeplant. Dies sind

- Freitag, der 29. Januar 2021
- Freitag, der 26. Februar 2021 und
- Freitag, der 26. März 2021 jeweils ab 19 Uhr.

Nach diesen drei Terminen werden wir im Vorstand entscheiden, ob wir während der Zeit der Kontaktbeschränkungen den digitalen Vereinsabend fortführen werden. Der digitale Vereinsabend soll maximal so lange angeboten werden, bis sich die Corona-Situation soweit gebessert hat, dass persönliche Treffen wieder möglich sein werden.

Wir freuen uns auf unseren ersten gemeinsamen digitalen Vereinsabend. Sollten Ihr hierzu noch Fragen haben, meldet Euch gerne bei mir.

Ansprechpartner: Alexander Schmitz, alexander.schmitz@linied.net

(as)

Mitgliederversammlung 2021

„Mindestens einmal im Jahr, möglichst anfangs des 2. Quartals, wird die ordentliche Mitgliederversammlung durchgeführt.“, so ist die Regelung in unserer Satzung. Auch wenn noch etwas Zeit ist, möchten wir Euch bereits jetzt über Mitgliederversammlung 2021 informieren.

Die Durchführung unserer Mitgliederversammlung im März/April 2021 wird im gewohnten Rahmen nicht möglich sein. Maßgeblich ist hierfür die „Corona-Situation“, in der sich fortlaufend zeigt, dass größere Zusammenkünfte für die nächste Zeit problematisch bleiben. Wir haben uns daher im Vorstand hierzu beraten und sind zu dem Ergebnis gekommen, dass eine Verschiebung der Mitgliederversammlung auf Spätsommer/Herbst 2021 die sinnvollste Lösung darstellt.

Es ist uns sehr wichtig, Euch die Gründe und Überlegungen hierzu aufzuzeigen.

Welche formellen Anforderungen bestehen an einer Mitgliederversammlung?

Neben den Regelungen in der Vereinsatzung dient eine Mitgliederversammlung insbesondere auch dem direkten Austausch und der Teilhabe aller Vereinsmitglieder. Für die Organisation des Vereins ist es unerlässlich, dass rechtssichere Beschlüsse und Wahlen durchführbar sind. Dieses ist besonders zu beachten, da in der Mitgliederversammlung 2021 Vorstandswahlen stattfinden.

Sobald die Teilnahme an einer Mitgliederversammlung erheblich eingeschränkt

ist, führt dieses nicht nur zur Unzufriedenheit aller Beteiligten, sondern bietet auch die Grundlage zur Anfechtbarkeit von Entscheidungen. Im Gegensatz zu allen anderen Vereinsaktivitäten ist es nicht möglich, die Teilnehmeranzahl einer Mitgliederversammlung zu beschränken.

Kann die Mitgliederversammlung nicht als „Online-Sitzung“ stattfinden?

Der Gesetzgeber gibt zwar die Möglichkeit, auch virtuelle Mitgliederversammlungen durchzuführen. Nach intensiver Prüfung sind wir jedoch zu der Ansicht gekommen, dass wir die Anforderungen für eine rechtssichere Online-Mitgliederversammlung nicht umsetzen können.

Nicht jedes Mitglied verfügt über die Möglichkeit zur Teilnahme an einer „Online-Sitzung“. Etwa 10% der Vereinsmitglieder erhalten die Vereinsnachrichten per Post, da sie über kein E-Mail-Postfach verfügen und damit auch über keinen Internet-Zugang. Wir wissen, dass gerade auch Mitglieder aus diesem Kreis sehr häufig am „Vereinsleben“ teilnehmen; diese dürfen und wollen wir nicht ausschließen.

Die Durchführung einer „Online-Sitzung“ erfordert auch eine sichere technische Lösung. Eine Konferenz-Software könnte zwar angeboten werden, ob aber auch jedes Mitglied dann sicher am heimischen PC teilnehmen kann, ist fraglich. Für viele Mitglieder dürfte dieses Verfahren neu und mit vielen Fragen verbunden sein.

Eine weitere „technische Barriere“ ist die Durchführung von geheimen Wahlen. Auch wenn gängige Konferenz-Tools anonyme Abstimmungen zulassen, bestehen Unklarheiten wie belastbar solche Abstimmungen sind.

Welche Auswirkungen auf die Vorstandswahl gibt es?

Der amtierende Vorstand wurde am 18. Mai 2019 gewählt. Die Amtszeit beträgt zwei Jahre und endet somit am 18. Mai 2021 mit der Wahl eines neuen Vorstands. Die Vereinssatzung bestimmt, dass der Vorstand bis zur Neuwahl im Amt bleibt. Es ist damit ausgeschlossen, dass der Verein keinen Vorstand hat. Die Vorstandswahl erfolgt dann „verspätet“ mit der verschobenen Mitgliederversammlung.

Welche Auswirkungen auf den Haushalt des Vereins gibt es?

Die Mitgliederversammlung ist gemäß unserer Satzung für die Genehmigung des Haushaltsplans zuständig. Durch eine Verschiebung der Mitgliederversammlung im kommenden Jahr auf den Spätsommer/Herbst würde dieses später als in den Vorjahren geschehen. Der Vorstand beabsichtigt daher, die Reduzierung der Ausgaben, wie sie bereits in diesem Jahr vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie durch den Vorstand beschlossen wurde, auch im kommenden Geschäftsjahr bis zur Mitgliederversammlung fortzuführen.

Derzeit prüfen wir diese Variante, besonders hinsichtlich einer größtmöglichen Rechtssicherheit. Sobald es hierzu eine

konkrete Beschlusslage gibt, werden wir Euch informieren.

Wie geht es zeitlich weiter?

Sobald eine sichere Planungsgrundlage besteht, wird der Vorstand die Mitgliederversammlung einberufen. Wir gehen derzeit davon aus, dass dies im Spätsommer/Herbst 2021 möglich sein wird.

Unabhängig von der zeitlichen Einberufung planen wir im Frühjahr 2021 die Veröffentlichung der Berichte und Themen, welche sonst im Rahmen der Mitgliederversammlung vorgestellt werden. Diese sind insbesondere die Geschäftsberichte des Vorstands und der Arbeitsgruppen, der Kassenbericht 2020 und die Finanzplanung 2021. Hierzu werden wir noch Rücksprache mit den verschiedenen Aufgabenträgern im Verein nehmen.

Was tun in der Zwischenzeit?

Die zeitliche Prognose „Spätsommer/Herbst 2021“ gilt ausdrücklich für die Mitgliederversammlung. Dies ist dem Umstand geschuldet, da dort keine Teilnehmerbeschränkungen möglich sind.

Wir sind optimistisch, dass die Arbeitsgruppen im neuen Jahr ihre Aktivitäten fortsetzen können. Gleichwohl arbeiten wir bereits an Ideen, wie wir die Vereinsaktivitäten ausweiten können. Sobald etwas „ausgereift“ ist, werden wir Euch umgehend informieren. Siehe dazu auch die Einladung zu einem digitalen Vereinsabend in diesen Nachrichten. Für Fragen und Anregungen sind wir natürlich erreichbar!

Ansprechpartner: David Zieren, Tel. (0211) 97537408, david.zieren@linied.net

(dz)

Termine, Termine ...

Die aktuelle Terminplanung des Vereins kann auch im internen Bereich unserer Website eingesehen werden (www.linied.net).

Digitaler Vereinsabend

- **Freitag, der 29. Januar 2021**
- **Freitag, der 26. Februar 2021 und**
- **Freitag, der 26. März 2021 jeweils ab 19 Uhr.**

(hm)

Linie D

Linie D - intern

Vereinsnachrichten der Linie D - Arbeitsgemeinschaft historischer Nahverkehr Düsseldorf e. V.

Impressum

Herausgeber

Linie D - Arbeitsgemeinschaft historischer Nahverkehr Düsseldorf e. V., vertreten durch den Vorstand

Anschrift

**Postfach 10 35 15
40026 Düsseldorf
redaktion@linied.net**

Internet

www.linied.net

Verantwortlicher Redakteur

**Hans Männel
Postfach 10 35 15
40026 Düsseldorf
hans.maennel@linied.net**

Autoren, Fotos

**Hans Männel (hm)
Alexander Schmitz (as)
David Zieren (dz)**

Druck

Linie D

Sollte sich Eure Postadresse oder E-Mail-Adresse geändert haben, möchten wir Euch um eine kurze Information an die Redaktion bitten.